

Nachsorge als professionelle Unterstützung der Familien bei der Entlassung aus der Kinderklinik



Frühgeborene, kranke Neugeborene und ältere Kinder werden häufig mehrere Wochen stationär behandelt. Dabei sind Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen täglich/rund um die Uhr auf Station und stehen für die medizinische, pflegerische, psychologische und sozialrechtliche Betreuung des Kindes und der Familie zur Verfügung.

Zu Hause gibt es dieses fachliche Team nicht mehr in allen Facetten und in diesem Umfang. Viele Familien fühlen sich dabei alleingelassen und sind mit der neuen Situation häufig völlig überfordert. Fragen zur Pflege und Versorgung kommen auf, die Hebammen oder Kinderärzte nicht immer beantworten können. Auch finanzielle, rechtliche, sozialpädagogische Fragen oder unerwartete Folgen für die Familie kommen bzw. treten nicht selten erst im Alltagsgeschehen zu Hause auf.

Gemäß § 43 Abs. 2 SGB V haben Eltern schwerstkranker Kinder (bis zum 14. Lebensjahr, in Ausnahmefällen bis zum 18. Lebensjahr) direkt nach einem stationären Krankenhausaufenthalt Anspruch auf eine Sozialmedizinische Nachsorge.

Unsere Nachsorgeeinrichtung arbeitet primär an der Schnittstelle zwischen stationärer und ambulanter Versorgung. Unser Nachsorgeteam ermöglicht einen fließenden Übergang von der intensiven stationären Behandlung zur ambulanten Versorgung.

Wir möchten unseren Patienten und deren Familien Sicherheit vermitteln und den Transfer in die eigenen vier Wände erleichtern. Wir möchten hierfür eine Brücke bauen und die Familien zu Hause einige Zeit (meist über 6-12 Wochen) begleiten bis alles wieder gut funktioniert. Die Familie hat so einen bekannten Ansprechpartner, der sie in der schwierigen Anfangssituation begleitet, unterstützt und berät. So helfen wir Ihnen Sicherheit im Alltag zu Hause zu gewinnen. Hierzu arbeiten wir eng mit Ihrem/r Kinderarzt/ärztin, Pflegediensten, Hebammen und sozialen Einrichtungen zusammen und sorgen für eine reibungslose Vernetzung.

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Mitarbeiter/innen verschiedener Professionen der Kinderklinik. Die Entlassplanung durch unser Team beginnt schon während des stationären Aufenthaltes, so dass die Familie ihre(n) Ansprechpartner bereits vor der Entlassung gut kennt. Das schafft Sicherheit und Vertrauen.

Unser Team der sozialmedizinischen Nachsorge besteht aus:

- Monika Marki, Dipl. Sozialpädagogin, Case-Managerin: Tel: 0731/ 500 – 69071
- Silke Bailer, Kinderkrankenschwester und Case-Managerin: Tel: 0731/ 500 – 57221
- Weitere Teammitglieder

- Dr. Yvonne Pritschow, Kinderärztin
- Dr. Reinhard Hopfner, Oberarzt
- Prof. Dr. Helmut Hummler, Leiter Sektion Neonatologie/Pädiatrische Intensivmedizin
- Susanne Betzler, Psychologin
- Adelheid Ludwig, Kinderkrankenschwester
- Barbara Stark, Kinderkrankenschwester
- Mathilde Maier, Leiterin des Förderkreises für intensivpflegebedürftige Kinder Ulm e.V.